

# Von der Kreuzkirche in die Grundschule Lösenbach

## Margitta Hahn beendet hauptamtliche Tätigkeit in der Gemeinde / Systemische Beraterin

Lüdenscheid – „Ich denke sehr, sehr gern an diese Zeit zurück – mit allen Höhen und Tiefen.“ Nach 34 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit hat die gelernte Erzieherin Margitta Hahn eine neue Aufgabe außerhalb der Lüdenscheider Kreuzkirchengemeinde übernommen.

Seit 1. Mai ist sie an der Grundschule Lösenbach tätig, wo sie als systemische Beraterin die Vertretung einer Sozialpädagogin, die sich im Mutterschutz befindet, übernommen hat. „Es macht mir unwahrscheinlich viel Freude“, sagt sie zu ihrer befristeten Stelle. Zuvor war sie dort bereits als Honorarkraft angestellt. Kinder in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und zu begleiten, war ihr schon immer eine



**Nach 34 Jahren als Hauptamtliche** hat sich die gelernte Erzieherin Margitta Hahn von der Kinder- und Jugendarbeit der Kreuzkirchengemeinde verabschiedet. Als systemische Beraterin hat sie eine neue Aufgabe an der Grundschule Lösenbach übernommen.

FOTO: JAKOB SALZMANN

Herzensangelegenheit. Gebürtig aus Lörrach, kam Margitta Hahn 1979 nach dem Abitur mit ihrer Familie nach Lüdenscheid. Nach einem

Vorpraktikum im Johannes-Busch-Haus durchlief sie in Lobetal (Celle) ihre Erzieherausbildung mit heilpädagogischem Zusatz. Über Zwi-

schensstationen gelangte sie zur Kreuzkirche, wo sie zunächst als Erzieherin im ehemaligen Kindergarten Kreuzkirche und später im Kindergarten am Annaberg tätig war.

Nach einer Familienfreizeit trat sie die Nachfolge von Schwester Annegrete Hintz in der Kinder- und Jugendarbeit der Kreuzkirche an – zunächst mit halber Stelle neben der Kindergartenarbeit und letztlich hauptamtlich. Sehr dankbar ist sie dafür, dass ihre Stelle über all die Jahre vom Förderverein der Kreuzkirche finanziert wurde. Höhepunkte in mehr als drei Jahrzehnten fruchtbarer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen waren die Kinderfreizeiten in Wendtorf an der Ostsee, die Kinderbibelwochen alle zwei Jahre im

Wechsel mit dem Lima-Basar und die alljährlichen großen Weihnachtsmusicals, bei denen Margitta Hahn als musikalische Leiterin stets eng mit der kürzlich verstorbenen Anke Heyrock (Regie) zusammenarbeitete. Auch außer Haus in Seniorenheime trugen die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen dabei regelmäßig die Weihnachtsbotschaft.

Ehrenamtlich weiter begleiten möchte Margitta Hahn das Montagscafé der Kreuzkirche für Bedürftige aus der Gemeinde und der Nachbarschaft, wenn es nach der Coronapause wieder öffnen kann. Beim hauptamtlichen Jugendreferent Christoph Klein weiß sie die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde auch künftig in guten Händen.

MS